

Hier finden Sie in der Regel wöchentlich einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Die Anstalt vom 7 Februar 2017](#)
2. [Edward Snowden über Deutschland & BND, Donald Trump, Obamas Amtszeit, Freiheit & Aktivismus - Teil 2 \(Jetzt auf Deutsch!\)](#)
3. [Christoph Butterwegge, Bundespräsidentenskandidat der Linken - Jung & Naiv: Folge 296](#)
4. [Reichtum ohne Gier?](#)
5. [Einzelfall unklar: Bundesregierung zum US-Drohnenangriff im Jemen Ramstein](#)
6. [Die US-Präsidenten und der Krieg \(Fassung 2017\)](#)
7. [Anhörung zu Verwicklungen der Hamburger Privatbank Berenberg mit Fabio De Masi](#)
8. [Alpha-Forum mit Prof. Dr. Ulrich Teusch](#)
9. [Albtraum im Märchenland - Moderne Arbeitssklavinnen in Dubai](#)
10. [KenFM im Gespräch mit: Ivan Ivanji \(„Titos Dolmetscher“\)](#)
11. [»Losgelöst von allen Wurzeln«](#)
12. [Franz Ruppert - Das Trauma des Krieges](#)
13. [Aufwachen #177: Eins, Zwei, Polizei - Stress bei Maischberger, Trumps Buch & Robert Habeck](#)
14. [Peter Schaar - Informationsgesellschaft ohne Datenschutz?](#)
15. [Fluchtursachen - Was kann Deutschland, was können wir tun?](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Die Anstalt vom 7 Februar 2017**

Wortgewandt, unkonventionell und mit viel satirischer Schärfe: Max Uthoff und Claus von Wagner klären über die Themen auf, die die Nation bewegen. Live aus der "Anstalt". Gäste: Sarah Bosetti, Sebastian Pufpaff und Christian Springer
Quelle: [ZDF](#)

2. **Edward Snowden über Deutschland & BND, Donald Trump, Obamas Amtszeit, Freiheit & Aktivismus - Teil 2 (Jetzt auf Deutsch!)**

Bei diesem Video handelt es sich um Teil 2 unseres Interviews mit Edward Snowden. Um zu Teil 1 zu gelangen, klicken Sie bitte [hier](#). Teil 3 folgt bald! Bitte vergessen Sie nicht, unsere Crowdfunding-Kampagne mit einer Spende zu unterstützen, damit wir weitere Teile des Events übersetzen und auch in Zukunft Whistleblowern eine deutsche Stimme verleihen können. Klicken Sie [hier](#).

Quelle: [acTVism Munich](#)

dazu: Edward Snowden: Aufstand gegen den Überwachungsstaat

In Kooperation mit Kontext TV hat AcTVism Munich ein Interview mit Edward Snowden per Live-Video-Schaltung geführt. Das Interview fand im Rahmen der Veranstaltung "Freiheit & Demokratie - Globale Themen im Kontext" am 15. Januar 2017 in der Muffathalle in München statt. Edward Snowden spricht über die Geschichte des Machtmissbrauchs der US-Geheimdienste, den Einfluss von Whistleblowern wie Chelsea Manning und William Binney auf sein Handeln, das notwendige Misstrauen gegen die Kontrollfunktion des Staates, zivilen Ungehorsam und die Verantwortung jedes Einzelnen in der Demokratie. Kontext TV veröffentlicht den ersten Teil der deutschen Fassung. Der 2. Teil des Interviews mit Edward Snowden auf Deutsch erscheint in Kürze auf Kontext TV. Die englische Originalversion in voller Länge (inklusive des 2. Teils) findet sich hier: "Edward Snowden: Lifting the Shield of Government Secrecy"

Quelle: [Kontext-TV](#)

3. **Christoph Butterwegge, Bundespräsidentenskandidat der Linken - Jung & Naiv: Folge 296**

Christoph ist Armutsforscher und möchte Bundespräsident werden. Die Linken haben ihn für das Amt nominiert. Warum er antritt, was schief läuft im Land und ob er ein besserer Kandidat als Frank-Walter Steinmeier sein könnte, erfahrt ihr in Folge 296. Das Gespräch haben wir am 15. Januar 2017 in Berlin aufgenommen.

Quelle: [Jung & Naiv](#)

4. **Reichtum ohne Gier?**

Eine Diskussion mit Sahra Wagenknecht und Hans-Jürgen Urban zum Thema alternative Wirtschaftsordnung

Am vergangenen Samstagabend trafen Sahra Wagenknecht, Vorsitzende der

Linksfraktion im Bundestag, und Hans-Jürgen Urban, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, aufeinander. Sie diskutierten die Frage: »Reichtum ohne Gier?«, dabei untersuchten sie Kritik am Kapitalismus und Perspektiven einer alternativen Wirtschaftsordnung.

Quelle: [neues deutschland](#)

5. **Einzelfall unklar: Bundesregierung zum US-Drohnenangriff im Jemen Ramstein**

Bei einer US-Militäraktion inklusive Drohnenangriff im Jemen Ende Januar gab es wieder tote Zivilisten. Darunter Frauen und Kinder. Durch Ramstein ist die Bundesregierung Teil dieser Tötungsaktionen, aber möchte jeden Drohnenangriff am Einzelfall bewerten. Darum heute die Frage: War der Angriff aus völkerrechtlicher Sicht okay? Wenn nicht: Was tut man dagegen, dass das aufhört? Tja...

Mehr dazu [hier](#) und bei [The Intercept](#)

Quelle: [Jung & Naiv](#)

6. **Die US-Präsidenten und der Krieg (Fassung 2017)**

Der US-Präsident ist auch Oberbefehlshaber der Streitkräfte. Die USA stehen in der Weltrangliste für Militärausgaben unangefochten an Platz 1. Eine Zahl, die eindrucksvoll die imperiale Vormachtstellung der USA belegt. Doch in wessen Interesse?

Quelle: [WDR](#)

7. **Anhörung zu Verwicklungen der Hamburger Privatbank Berenberg mit Fabio De Masi**

Heute war die Berenberg Bank aus Hamburg auf Initiative von Fabio De Masi Thema im PanamaPapers-Untersuchungsausschuss. Drogenschmuggel, Geldwäsche, Waffenhandel, Korruption oder Steuerhinterziehung – es gibt kaum ein kriminelles Geschäft, wo die Berenberg nicht auftaucht. Der haftende Gesellschafter der Bank, Hans-Walter Peters, übernahm nach den Enthüllungen sogar das Amt des Präsidenten des Deutschen Bankenverbands. Er verweigerte jedoch dem Ausschuss die Zusammenarbeit – sowohl in seiner Eigenschaft als Berenberg-Gesellschafter wie auch als Verbandspräsident.

Ich finde: Manchen Leuten stünde Sträflingskluft besser als Nadelstreifen.

Gefreut hat mich der mutige Auftritt der einstigen Compliance Mitarbeiterin von Berenberg, die gefeuert wurde, weil sie das Management vor Geldwäsche warnte. Hier findet Ihr übrigens [meine Pressemitteilung](#).

Quelle: [Fabio De Masi](#)

8. Alpha-Forum mit Prof. Dr. Ulrich Teusch

„Es gibt ein Trump-Narrativ, es gibt das Russland-Narrativ (...) Es gibt das Syrien-Narrativ und es gab im Vorfeld des Irakkriegs 2003 das Irak-Narrativ, es gab das Libyen-Narrativ usw. usf. Um das mal ganz deutlich zu sagen: Ich kann verstehen, dass sich Politiker Narrative ausdenken, wenn sie irgendetwas erreichen wollen. (...) Dass Journalisten Narrative akzeptieren und bedienen, halte ich für einen unglaublichen Verstoß gegen die journalistische Ethik. Ein Journalist, der sich einem Narrativ fügt, oder ein Journalismus, der sich einem Narrativ fügt, ist ein Widerspruch in sich selbst.“

Quelle: [ARD Alpha](#)

9. Albtraum im Märchenland - Moderne Arbeitssklavinnen in Dubai

Trungo ist 23 und hat noch nie in einem Flugzeug gesessen. Jetzt fliegt sie von Äthiopien nach Dubai – auf der Suche nach einer besseren Zukunft. Tausende junger Frauen, zumeist aus Afrika, gehen jedes Jahr in die reichen Golfstaaten, um dort als Hausangestellte zu arbeiten, denn in ihrer Heimat haben sie keine Perspektive. Doch was so hoffnungsvoll beginnt, endet meist als Albtraum. Die jungen Frauen sind die Sklavinnen des 21. Jahrhunderts. Wer versucht, sich gegen Repressalien und unwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu wehren, riskiert sogar sein Leben. Hilfsorganisationen versuchen, den Hausmädchen und Arbeitern zu helfen.

Quelle: [ARD](#)

10. KenFM im Gespräch mit: Ivan Ivanji („Titos Dolmetscher“)

„Man sieht seine Klienten intellektuell in Unterwäsche“

Ivan Ivanji ist Schriftsteller, geboren 1929. Er arbeitete rund 15 Jahre im Auftrag des jugoslawischen Staatschefs Tito. Ivanji war sein Übersetzer und wurde so zum Zeitzeugen.

Ivan Ivanji erlebte und überlebte sie alle – Willy Brandt, Erich Honecker, Helmut Schmidt, Franz-Josef Strauß, Hans-Dietrich Genscher, Bruno Kreisky und Co.

Das damalige Jugoslawien Titos spielte in Zeiten des Kalten Krieges eine Sonderrolle in Europa. Es gehörte keinem der beiden Machtblöcke an. Josip Broz Tito war geschickt genug, sich diesen Schwebezustand sowohl von Moskau, als auch Washington politisch vergüten zu lassen. Im Gegenzug hielt er den Vielvölkerstaat als eine Art Puffer zwischen beiden Atommächten zusammen.

Ivan Ivanji ist ein Überlebender des Holocaust. Er entkam der Hölle von Auschwitz, dennoch hat er sich seinen Humor stets bewahrt. Er ist erhaben.

Im Gespräch mit Ken Jebsen erlebten wir ein wandelndes Geschichtsbuch. In zahlreichen Anekdoten erfahren wir unbekannte Details über deutsche Spitzenpolitiker, die die Bundesrepublik maßgeblich geprägt haben.

Ivan Ivanji nimmt dabei kein Blatt vor den Mund, aber eben auch nicht, was die

aktuelle Politik angeht. Ivanji rechnet mit allen ab – Obama, Merkel, Trump, Netanjahu. Seine Aussagen über Europa, die USA, Russland und den Status Quo der gelenkten Demokratien sind bestechend und sollten als Warnung interpretiert werden. Geschichte kann sich wiederholen!

Das Gespräch wurde in historischer Kulisse in Belgrad aufgezeichnet. Der Tisch, die Stühle und die Bibliothek gehörten einst zum Arbeitszimmer von Staatschef Tito.

Quelle: [KenFM](#)

11. »Losgelöst von allen Wurzeln«

Vorstellung des Dokumentarfilms mit Esther Bejarano und Moshe Zuckermann sowie Rolf Becker auf der Rosa-Luxemburg-Konferenz 2017

Quelle: [Rosa-Luxemburg-Konferenz](#)

12. Franz Ruppert - Das Trauma des Krieges

Kriege sind unmenschlich. Sie traumatisieren die Betroffenen und stellen jedes menschliche Maß, ja die Menschlichkeit an sich zutiefst in Frage. Kriege entstehen aus Zuschreibungen und Abgrenzungen, die der realen Welt aufgezwungen werden: der „Westen“, der „Osten“, die „Russen“, „die Israelis“... Sie teilen die Welt in Freund und Feind. Wer Kriege plant und führt, so Franz Ruppert, ist nicht in seiner Identität. Durch Kriege versuchen die Täter, auch die Identität ihrer Opfer zu zerstören und sie dazu zu zwingen, sich mit ihren gedanklichen Konstruktionen zu identifizieren. Es entstehen soziale und nationale Traumata. Krieg mit Krieg zu bekämpfen, damit endlich Frieden ist, ist eine Illusion, die die gesamte Menschheit teuer bezahlt. Was also wäre die Alternative?

Quelle: [Teleakademie](#)

13. Aufwachen #177: Eins, Zwei, Polizei - Stress bei Maischberger, Trumps Buch & Robert Habeck

Wir lesen eure Kommentare zu Trump und dessen Buch „Great Again“, in dem er vor einem Jahr beschrieb, was er gerade tut. Aber kann sein Plan aufgehen?

Anschließend gucken wir Maischberger und reden zum Schluß ein weiteres Mal mit Robert Habeck, dem grünen Außenminister von Schleswig Holstein.

Quelle: [Tilo Jung](#)

14. Peter Schaar - Informationsgesellschaft ohne Datenschutz?

Das Internet, entstanden als Plattform für den ungehinderten Informationsaustausch und als Forum freier Meinungsbildung, entwickelt sich mehr und mehr zu einem globalen Überwachungsnetz. Seit den Terroranschlägen von 2001 wird weltweit alles durchgerastert, was das digitale Netz hergibt. Dabei sind nicht nur Terroristen oder Kriminelle im Visier, sondern wir alle. Unsere persönlichen Informationen, Staats-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse – alles wird von Datenfischern gesammelt und ausgeforscht. Verschiedene staatliche Akteure, Konzerne und Geheimdienste profitieren von dem immer weiter perfektionierten Tracking und Targeting, von dem die Betroffenen meist gar nichts mitbekommen.

Peter Schaar zeigt auf, wie gefährlich dieser Prozess ist, denn ohne den Schutz unserer Daten stehen Meinungsfreiheit und Demokratie auf dem Spiel.

Quelle: [Teleakademie](#)

15. Fluchtursachen - Was kann Deutschland, was können wir tun?

Am 7. Februar 2017 war Andreas Zumach (Journalist und UNO-Korrespondent für die taz und andere Medien mit Sitz in Genf) bei uns zu Gast in Rees. Die Veranstaltung haben wir gemeinsam mit der Initiative „Fremde werden Freunde“ in Rees durchgeführt.

Quelle: [attac Niederrhein](#)